

ANFRAGE

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Würdigung der altösterreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner

Der Sudetendeutsche Bertha Gräfin Kinsky wurde 1843 in Prag geboren. Bereits in jungen Jahren setzte sie sich mit bedeutenden Werken der Weltliteratur auseinander, lernte mehrere Sprachen und versuchte sich als Sängerin. Mit etwa 30 Jahren, als das Erbe des Vaters aufgebraucht war, nahm sie eine Kurzanstellung als Privatsekretärin bei Alfred Nobel in Paris an. Nach der Rückkehr aus Georgien widmete sich Bertha von Suttner ihrer schriftstellerischen Tätigkeit, thematisierte soziale Missstände und begann sich vermehrt mit dem Thema Pazifismus auseinanderzusetzen. 1889 publizierte Suttner ihr wohl bekanntestes Werk, „Die Waffen nieder!“, welches in über zwanzig Sprachen übersetzt und zu den Bestsellern des 19. Jahrhunderts zählt. Nach ihrem Erfolg mit „Die Waffen nieder“ widmete sie sich immer mehr der Friedensbewegung und gründete z. B. die „Österreichische Friedensgesellschaft“, deren Präsidentin sie bis zu ihrem Tod war. Weiters setzte sie sich für die Gründung eines internationalen Schiedsgerichtes ein und nahm an fast allen Friedenskonferenzen als Vertreterin von Österreich teil. 1905 erhielt sie als erste Frau den Friedensnobelpreis. Am 21. Juni 1914 starb Bertha von Suttner eine Woche vor den Schüssen in Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkrieges. Bertha von Suttner gilt international als einer der bedeutendsten Österreicherinnen und eine Würdigung ihrer Person, seitens der Republik Österreich wäre dies ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Sudetendenutschen in Österreich, wie auch den wenigen verbliebenen in der Tschechischen Republik..

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

Anfrage

1. Gibt es seitens Ihres Ministeriums Bestrebungen für eine Würdigung der altösterreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner?
2. Falls nein, warum nicht?
3. Falls ja, welche Bestrebungen werden seitens Ihres Ministeriums unternommen, um der altösterreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner angemessen zu würdigen?

MS

4. Falls ja, steht Ihr Ministerium in Kontakt mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft um eine Würdigung für Bertha von Suttner vorzubereiten?
5. Falls nein, warum nicht?
6. Falls ja, seit wann stehen Sie mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Kontakt?
7. Falls ja, gibt es bereits erste Ergebnisse bezüglich der Würdigung der altösterreichischen Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner?
8. Falls ja, welche Ergebnisse gibt es genau?
9. Falls ja, gibt es einer Chronologie, welcher allfällige Fortschritte der „Würdigung“ erkennen lässt?
10. Falls nein, warum nicht?
11. Falls ja, wo genau kann man diese „Zeitleiste“ einsehen?
12. Falls nein, wird sich Ihr Ministerium mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Verbindung setzen, um eine Würdigung zu gewährleisten?
13. Falls nein, warum nicht?
14. Falls ja, wann genau werden Sie sich mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Verbindung setzen?
15. Falls nein, warum nicht?
16. Falls ja, wird seitens Ihres Ministeriums an eine finanzielle Unterstützung gedacht?
17. Falls ja, wie hoch wird diese finanzielle Unterstützung für das Jahr 2015 sein?
18. Falls nein, warum wird keine finanzielle Unterstützung gewährt?
19. Falls ja, wie hoch wird diese finanzielle Unterstützung im Jahre 2016 sein?
20. Falls nein, warum wird keine finanzielle Unterstützung gewährt?
21. Falls ja, wie hoch wird die finanzielle Unterstützung für das Jahr 2017 sein?
22. Falls nein, warum wird keine finanzielle Unterstützung gewährt?
23. Falls ja, wie hoch wird die finanzielle Unterstützung für das Jahr 2018 sein?
24. Falls nein, warum wird keine finanzielle Unterstützung gewährt?
25. Wird bei der Realisierung des Projektes auch der Dachverband der Vertriebenenorganisationen, der VLÖ (Verband der Landsmannschaften Österreichs) mit einbezogen?
26. Falls nein, warum nicht?
27. Falls ja, hat Ihr Ministerium bereits mit dem VLÖ Kontakt aufgenommen?
28. Falls nein, warum nicht?
29. Falls ja, wann genau hat Ihr Ministerium mit dem VLÖ Kontakt aufgenommen?
30. Welche anderen Vereine, Institutionen, universitären Einrichtungen usw. werden an dem Projekt der „Würdigung für Bertha von Suttner“ noch beteiligt?
31. Ist im Falle einer Abschließung des Projektes eine gemeinsame Veranstaltung mit den Vertriebenenorganisationen der Sudetendeutschen geplant?
32. Falls nein, warum nicht?
33. Falls ja, wo genau in Österreich soll diese stattfinden?
34. Falls ja, wie hoch wird diese seitens Ihres Ministeriums budgetiert?
35. Falls ja, wann genau wird diese stattfinden?
36. Falls ja, wird die Sudetendeutsche Landsmannschaft in die Planung der Veranstaltung mit einbezogen?
37. Falls nein, warum nicht?
38. Falls ja, welche Vertriebenenorganisationen, Dachverbände, universitären Einrichtungen usw. genau werden in die Planung mit einbezogen?

MS

2/2